

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **88 (1979)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Inhalt

**Menschen auf der Flucht . . .**  
**Viel Arbeit im Libanon**  
**Das SRK und das Rettungswesen**  
**Der Schweizerische Samariterbund**  
**Zum Beispiel: Postendienst**  
**Senioren am Krankenbett**  
**Ein Bett geht auf Reisen**  
**Der Verband der Schwestern und Pfleger**  
**vor grossen Aufgaben**  
**Die Stellung der Krankenpflegerin**  
**heute und in Zukunft**  
**Die Konferenz von Alma Ata**  
**Die ambulante Behandlung psychischer**  
**Störungen**  
**Unsere Gesundheit**  
**Aus dem Jahresbericht 1978**  
**Contact SRK**

### Zum Titelbild

Seit 1954, als die «Patenschaft für Familien und Einzelpersonen» gegründet wurde, hat das SRK dank der Unterstützung durch viele Paten für rund 5 Millionen Franken Mobiliar, Bettwäschepakete, Kleider usw. abgeben und damit mancher kinderreichen Familie unter die Arme greifen können.

### Bildnachweis

Titelbild: SRK/M. Hofer. Seite 6: Liga der Rotkreuzgesellschaften. Seiten 7-9: SRK V. Christen. Seiten 11, 13, 15: SSB. Seite 12: K. Zimmermann. Seite 16: M. Klüsser. Seite 17: SRK/M. Hofer, Seite 18: SBK/M. Bosshardt. Seite 23: Suva. Seite 24: SRK/M. Hofer.

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Autoren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der offiziellen Haltung des Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für dieses nicht verbindlich.

## Mitteilung an unsere Abonnenten

*Mit dem bevorstehenden Umzug unseres Zentralsekretariates in den Neubau Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, sind einige personelle Umdisponierungen und technische Neuerungen verbunden, die eine Rationalisierung der Arbeit ermöglichen und uns veranlassen, auch die Administration unserer Zeitschriften «Schweizerisches Rotes Kreuz» und «La Croix-Rouge suisse» zu überdenken.*

*Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten entschlossen wir uns, alle Aufgaben der Zeitschriftenadministration, das heisst das Adressieren, die Mutationen, das Inkasso der Abonnemente, die Werbung neuer Abonnenten wie auch die Inseratenakquisition unserer Druckerei, der Firma Vogt-Schild AG in Solothurn, zu übertragen, mit der wir seit langen Jahren in Geschäftsverbindung stehen. Sie arbeitet mit einem Computer, deshalb werden die Adressenkontrolle und das Abonnementsinkasso künftig nicht mehr in der gleichen Weise erfolgen wie bisher. Wir hoffen, dass Sie sich, sehr geehrter Abonnent, bald an die neuen blauen Zahlkarten gewöhnt haben werden.*

*In redaktioneller Hinsicht ändert sich nichts. Wir werden uns weiterhin bemühen, alle sechs Wochen eine interessante Zeitschrift herauszubringen.*

*Wir danken für Ihre Treue.*

*Schweizerisches Rotes Kreuz  
Der Zentralsekretär: Dr. Hans Schindler*